

# Zusammen und doch jeder für sich



**Im Reppenstedter Neubaugebiet soll ein besonderes Gemeinschaftsprojekt entstehen.**

**26 Wohnungen bieten Platz für 26 Lebensentwürfe.**

VON CARLO EGGELING

**D**oris Schmidt und Detlef Facklam wohnen in der Lüneburger Innenstadt, Altbau, zweiter Stock. Doch bald soll es bequemer für die beiden 70-Jährigen werden: Gemeinsam mit anderen engagieren sie sich für das Wohnprojekt Wandelbar am Reppenstedter Ortsrand. Sechs Doppelhäuser und ein Mehrfamilienhaus sollen auf einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern entstehen, 26 Wohnungen. Das Paar zieht ins Mehrfamilienhaus und kann dann einen Fahrstuhl nutzen. Vor allem aber auch die Gemeinschaft mit den anderen. Mehr-Generationen-Projekte sind sehr gefragt. Jung und Alt gemeinsam, um sich gegenseitig zu entlasten und zu bereichern. Das ist die Idee. Die findet Doris Schmidt gut, genauso wie auch Heiko Harlapp, mit dem sie den Zukunftsentwurf bei einem Tee vorstellt. Wichtig ist den beiden bei aller Gemeinschaft, dass jeder die Tür seiner Wohnung schließen und für sich sein kann.

**So sollen die Häuser aussehen. Partner dabei sind Sabborosch Architekten und das Lübecker Unternehmen Plan W. Die Gebäude werden hochwertig und energieeffizient in Holzbauweise errichtet. Durch eine einheitliche Bauweise und einheitliche Qualitätsstandards sollen bei mehrfacher Fertigung durch den Wiederholungseffekt Planungs- und Baukosten optimiert werden.**



# TOTALRÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

LEX LAUFEXPERTEN  
**LAUFLADEN ENDSPURT**

**AB 01. NOVEMBER  
IMMER VON MITTWOCH-SAMSTAG**

**-20 BIS  
-60 %**



Run on clouds.

**LAUFLADEN ENDSPURT GMBH  
OBERE SCHRANGENSTRASSE 18  
21335 LÜNEBURG**

LAUFLADEN ENDSPURT GMBH, ROSENAL 5, 32756 DETMOLD



FALKE



Harlapp will in die größte Einheit einziehen, rund 170 Quadratmeter. Seine Partnerin bringt zwei Kinder mit, er selber auch, da brauche man etwas mehr Raum. Der Chef einer Digital-Agentur mit dreißig Mitarbeitern hat vor Jahren bei Lena gelebt, das steht für Lebendige Nachbarschaft. 36 Parteien leben seit 2015 in den Gebäuden zwischen Brockwinkler Weg und Psychiatrischer Klinik.

Ansätze dieses Vorbilds möchten Harlapp und seine Mitstreiter umsetzen: Gemeinschaftsräume, eine Werkstatt, eine FoodCoop, das meint einen Laden, in dem Lebensmittel lagern vom Salz bis zur Flasche Wein, wer etwas nimmt, zahlt seinen Obolus. Transporträder und Autos könnten gemeinsam genutzt werden. Die Gruppe zieht in das knapp 13 Hektar große Baugebiet Schnellenberger Weg, 60 Bauplätze für Einfamilienhäuser und zehn für Doppelhäuser hat die Gemeinde Reppenstedt nach eigenen Angaben dort angeboten. Doris Schmidt und Heiko Harlapp berichten, dass die Kommune aber auch sie selber Wert auf einen ökologischen Ansatz legen: Das gesamte Gebiet werde durch ein „kaltes Nahwärmenetz“ versorgt, eine Form der Geothermie, dazu Luftwärmepumpen sowie Photovoltaikanlagen auf den Dächern.

Doris Schmidt ist sich sicher, dass sich die Investition nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit lohnt, sondern auch finanziell: „In unserer jetzigen Wohnung geht viel der Wärme durch die Dachgauben zum Fenster raus, zudem müssen wir bei der Heizung einiges nachzahlen.“ Verteuert sich künftig Energie und Heizung, sei das Wohnen in Reppenstedt auch ein Gewinn fürs Portemonnaie.

Seit zwei Jahren planen sie, sie haben sich das Grundstück notariell gesichert, mit Baufirmen verhandelt. Die Hälfte der Wohnungen sei vergeben. In Arbeitsgruppen klären sie viele Fragen, das sei auch nicht immer einfach, manchmal so erschöpfend, dass man eine Pause brauche, doch am Ende





stunden gute Ergebnisse. Eins ist zum Beispiel, dass die Doppelhäuser mit bis zu vier Wohnungen sich wandeln könnten. Eine Familie wie die Harlapps mit jetzt vier Kindern brauche in ein paar Jahren eventuell weniger Platz, sie könnten dann quasi Räume abgeben.

Auch wenn Jung und Alt viel gemeinsam machen wollen und sich gegenseitig unterstützen etwa bei der Kinderbetreuung oder vielleicht dabei, die Senioren mal mit dem Auto vom Bahnhof abzuholen, betonen die beiden Sprecher: „Es ist kein betreutes Wohnen. Das würde unser Konzept überfordern.“

Die Gruppe ist optimistisch, im kommenden Frühjahr will sie mit dem Bau beginnen. Bis dahin habe man weitere Interessenten gefunden.

■ **Wer mehr erfahren möchte kommt zu einem Treffen ins Mosaique an der Katzenstraße am 12. November um 15 Uhr.**



**Doris Schmidt und Heiko Harlapp zeigen die Internetseite ihres Projekts: [www.wohnprojekt-reppenstedt.de](http://www.wohnprojekt-reppenstedt.de)**

Fotos: Wohnprojekt Reppenstedt, Carlo Eggeiling

# Save the date

## Kulinarische Highlights im Dezember

### Advents-Sonntage

am 3.12, 10.12, 17.12.2023

Adventsbrunch von 11.00 bis 14.00 Uhr

### Weihnachtsbrunch

am 25.12 und 26.12.2023

Traditionelles Weihnachtsessen am 25.12. von 12.00 bis 15.00 Uhr

Weihnachtliches Abendessen am 26.12. von 18.00 bis 21.00 Uhr

### Tapas Tour

am 30.12.2023 um 18 Uhr

mit Sektempfang und Weinbegleitung

### New Years Eve Dinner & Party

am 31.12.2023 ab 19.00 Uhr

Arkardensaal, mit Sektempfang, 7-Gang-Gourmetmenü, mit Live-Band & Anstoßen um 00:00 Uhr mit Champagner

### New Years Brunch

am 01.01.2024

Neujahrsbrunch von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Für Anfragen & Buchungen rufen Sie uns gerne unter der Tel. 05823 953 996 0 an oder senden uns eine E-Mail an [mail@gut-bardenhagen.de](mailto:mail@gut-bardenhagen.de)**

Nur  
15 min  
Fahrzeit von  
Lüneburg  
entfernt

Bardenhagener Str. 3-9 | 29553 Bienenbüttel  
[gut-bardenhagen.de](http://gut-bardenhagen.de) | Gut Bardenhagen

HOTEL & RESTAURANT  
**GUT BARDENHAGEN**